

---

## Show Case

für das Financial Management in der IT

mit CATENIC Anafee

am Beispiel SAP

CATENIC AG  
Badstrasse 1  
D-83646 Bad Tölz

Telefon +49. 8041. 79 435-0  
Telefax +49. 8041. 79 435-29  
info@catenic.com  
www.catenic.com



## 1. Lösungsangebot und Nutzen der CATENIC AG

Die CATENIC AG entwickelt Softwareprodukte und realisiert Lösungen, mit der Sie Kostentreiber in der Informationstechnologie identifizieren und Einsparungspotenziale gezielt und kurzfristig nutzen können.

Mit den CATENIC Anafee Produkten erhalten Sie eine skalierbare Leistungsverrechnung, die Ihnen ein wirksames Controlling ermöglicht und den Wertschöpfungsbeitrag Ihrer IT oder Ihrer zentralen Servicebereiche in verständlichen Messgrößen ausdrückt. So können Sie sämtliche IT-Kosten genau verfolgen, kalkulieren und Ihren Kostenträgern (z.B. den IT-Produkten) und Organisationseinheiten (z.B. den Kostenstellen) zuordnen.

Weitere Informationen zur Produktlösung entnehmen Sie bitte unserer Home-Page unter [www.catenic.com/produkte.html](http://www.catenic.com/produkte.html).

## 2. Leistungsumfang des Show Case für die SAP-Leistungsverrechnung

CATENIC installiert die Software *Anafee* auf einem von Ihnen zur Verfügung gestellten Rechner. Aus dem SAP-System wird über eine zertifizierte Schnittstelle ausgelesen, welcher SAP-User welche Transaktionen/Programme aufgerufen hat und welche Ressourcen dabei benötigt wurden. In Anafee werden die Kosten importiert, die durch das SAP-System verursacht werden. Normalerweise geschieht dies durch Einlesen der monatlichen Einzelbelege aus dem SAP-CO-Modul. Mit Hilfe dieser Kosteninformationen werden die Stückkosten einer Auswahl von Transaktionen berechnet, über die exemplarisch das gesamte SAP-System abgerechnet wird. Die ausgewählten Transaktionen oder Programme sollen Schlüsselfunktionalitäten darstellen, die von den SAP-Anwendern verstanden werden und in Zusammenhang mit der fachlichen Tätigkeit gebracht werden können (z.B. ein bestimmter Report, Änderung bestimmter Daten, ...). Anafee berücksichtigt bei der Kostenkalkulation den Ressourcenbedarf (z.B. CPU-Zeit), so dass Aktionen, die beispielsweise rechenintensiv sind, teurer als sind als solche, die vergleichsweise wenig CPU-Zeit benötigen. Aufgrund der durchschnittlichen monatlichen Kosten der Transaktionen/Programme werden Stückpreise (d. h. Preis pro Aufruf) kalkuliert. Mit Hilfe der Informationen über die Organisationsstruktur (Zuordnung der SAP-User zu Unternehmensbereichen, Kostenstellen, Abteilungen, ...) erstellt Anafee Webreports, die u.a. Abrechnungen enthalten. Dort sehen Sie, welche Organisationseinheiten wie viel bezahlen müssten und warum.

### 3. Voraussetzungen für den Show Case

- Ein Server, von dem aus ein Zugriff per RFC (Remote Function Call) zum SAP-System (Basisrelease 4.0B, 4.6C, 6.10 oder 6.20) möglich ist. In das SAP-System wird von Ihnen der von SAP zertifizierte Baustein transportiert, den Sie von uns erhalten. Anafee kontaktiert es normalerweise einmal täglich. Zu den Hard- und Software Anforderungen finden Sie weiter unten noch detaillierte Informationen.
- Die Kosten, die für das SAP System anfallen, sind als Einzelbelege in Form einer csv-Datei mit Titelzeile bereitzustellen. Die Kosteninformationen sind die Buchungsbelege nur für das angebundene SAP System für jeden Monat, also z.B. Personalkosten, Lizenzen, Wartung, Material, usw. und inkl. der monatlichen Abschreibungen für Hardware, Software und Sonstiges. Wichtig ist, dass in den Zeilen
  - das Belegdatum,
  - die Kostenart (zwei Felder: Kostenart als Nummer und als Kostenartbezeichnung),
  - ein oder zwei aussagekräftige Buchungstexte,
  - der Kreditor,
  - der Betrag,
  - die Kostenstelle,
  - optional eine Belegnummer und
  - optional die sendende Kostenstelle

erscheinen. Es wird davon ausgegangen, dass alle Belege die gleiche Währung haben. Wichtig ist, dass die Entlastungen der SAP-Kostenstellen nicht in den Belegen auftauchen. Normalerweise werden die Einzelbelege der entsprechenden IT-Kostenstellen aus dem SAP-CO-Modul durch Sie als csv-Datei extrahiert und Anafee zur Verfügung gestellt. Die Belege sollten möglichst mehrere Monate bis ein Jahr umfassen. Alternativ – aber weniger zu empfehlen - können die Kosten auch in größeren Blöcken in Anafee manuell eingegeben werden.

- Die Organisationsstruktur, gegenüber der abgerechnet werden soll, in Form einer csv-Datei mit Titelzeilen. Die Organisationsstruktur muss aus einer Zeile pro Anwender bestehen, also z.B.
  - Unternehmensbereich, Abteilung, ..., Benutzer oder
  - Buchungskreis, Kostenstelle, Benutzer, ..., o.ä.

Welche Bedeutung die Organisationsebenen haben, ist unerheblich. Sie müssen entscheiden, in welcher Organisationsstruktur Sie die Auswertungen sehen wollen. Wichtig ist, dass als niedrigste Ebene der Benutzer vorkommt, so wie er in der Inventarisierungsdatenbank erfasst wird. Die Reihenfolge der Spalten ist unerheblich. Falls es sich bei den Organisationsebenen um Nummern handelt (Buchungskreise, Kostenstellen, ...), sollten weitere csv-Dateien vorliegen, die den Buchungskreis- und Kostenstellennummern o.ä. Bezeichnungen zuordnen. Damit ist die Organisationsstruktur leserlicher, denn wir würden die Bezeichnungen zu den Nummern hinzufügen.

---

#### 4. Hard- und Software-Anforderungen bei der Installation von Anafee

##### Server :

- Bei Installation der Oracle DB auf diesem Server: PC mit min. 3 GHz Prozessor, min. 2 GB RAM, min. 80 GB HDD Kapazität
- Bei Zugriff auf eine zur Verfügung gestellte Oracle DB (Empfehlung: Oracle 10g): PC mit min. 2 GHz, min. 1 GB RAM, min. 10 GB HDD Kapazität
- Windows 2000 Professional oder Server, Windows XP Professional oder Windows 2003 Server, Linux, Solaris

##### Client:

- Min. 1,5 GHz Prozessor, min. 256 MB RAM.
- Windows 2000 Professional oder Windows XP Professional.
- Min. Internet Explorer 6.0.

##### Netzwerk:

- Bei Integration von SAP R/3 muss Zugriff per RFC vom Server auf das SAP-System möglich sein
- RemoteDesktop für Installation und Konfiguration des Servers
- Vom Client-Rechner muss Zugriff per TCP/IP auf den Anafee Server möglich sein
- Windows-Verzeichnis-Freigaben auf dem Server für den Client sehr empfehlenswert, dann ist keine Installation der Anafee Management Console (Java-Client) auf den Client-PCs nötig
- Bei Support durch Catenic: Remote-Zugriff auf den Server für Catenic per ISDN-Einwahl oder VPN über Internet, Bedienung des Servers beispielsweise über RemoteDesktop , Filetransfer möglich

## 5. Ablaufschritte des Show Case

Im Folgenden sind die einzelnen Ablaufschritte des Show Case aufgelistet.

Schritt	Was	Wer/wie lange
Anbindung SAP-System	Sie transportieren den von Catenic gelieferten Funktionsbausteins in das SAP-Testsystem.	Kunde: < 1h
Anafee Installation / Anbindung SAP-System	CATENIC installiert Anafee auf einem von Ihnen zur Verfügung gestellten Rechner, ggf. inkl. Oracle-DB (keine Lizenz nötig, da nur Test). Sie stellen einen SAP-User für den Test des Funktionsbausteins zur Verfügung. Test des Zugriffs auf das SAP-Testsystem.	Catenic: 1 Tag vor Ort Kunde (Administrator): Ca. 1h-2h
Anbindung SAP-System	Transport des Funktionsbausteins in das Produktivsystem am Tag des vorherigen Punktes. Analog zum vorherigen Punkt wird ein SAP-User zur Verfügung gestellt, mit dem Anafee ab diesem Zeitpunkt den Baustein per RFC aufruft und die Transaktionsdaten abrufen.	Kunde u. Catenic vor Ort: ca. 1h-2h
Import Organisationsstruktur	Sie stellen die Organisationsstruktur in Form einer csv-Datei zur Verfügung. Details siehe oben.	Kunde: ca. 1-2h
Import Organisationsstruktur	Catenic konfiguriert den Import der Organisationsstruktur.	Catenic: 0,5 Tage vor Ort
Import der CO-Kostenbelege	Sie stellen eine csv-Datei zur Verfügung, in der alle Buchungen für das SAP-System (IT-Kostenbelege) enthalten sind. Details siehe oben.	Kunde: ca. 1-3h
Import der Co-Kostenbelege	Catenic konfiguriert den Belegimporter und importiert die Belege.	Catenic: ca. 0,5 Tage vor Ort
Daten sammeln	Anafee muss einige Wochen laufen, um aussagekräftige Daten über die Nutzung des SAP-Systems sammeln zu können.	> 2 Wochen warten
Aufbau der Servicestruktur, Filter und Kalkulation	Catenic baut einen Entwurf der Servicestruktur (Auswahl einiger Transaktionen/Programme) auf, um Stückkosten und Stückpreise kalkulieren zu können.	Catenic: ca. 1,5 Tag vor Ort
Präsentation	Catenic präsentiert die Ergebnisse des Show Case.	Catenic / Kunde: ca. 0,5 Tage vor Ort